

Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig



5. Auflage (März 2021)



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bestwig,

mit den vorherigen Auflagen unserer Informations-Flyer "Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig" haben wir Ihnen die laufenden und bevorstehenden Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig nähergebracht.

In der Zwischenzeit sind einige Baumaßnahmen weiter vorangeschritten bzw. wurden bereits abgeschlossen. Die Arbeiten in den Fördergebieten sind weitestgehend abgeschlossen.



Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen nochmal kurz den aktuellen Fortschritt bzw. Sachstand darstellen.

I.) Aktuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig

Bundesförderprogramm „Infrastrukturprojekt zum Breitbandausbau“

- ✓ Der HSK hat die Federführung und zentrale Koordination durch den kreiseigenen Breitbandkoordinator übernommen, um Synergien und Potentiale sowie das know-how zu nutzen!
- ✓ Die in der Gemeinde Bestwig unterversorgten Gebiete gem. Förderantrag im 3. Aufruf (= 3. Call):
 - **Gewerbegebiet Alfert**
 - **Gewerbegebiete Wiemecker Feld / Kleiner Öhler**
 - **Franz-Hoffmeister-Schulzentrum Bestwig und Bergkloster Bestwig**
 - **Ortsteile Alfert und Borghausen**
 - **Ortsteile Andreasberg, Dörnberg und Wasserfall**
 - **Ortsteil Berlar**
 - **Ortsteil Föckinghausen**
 - **Ortsteil Grimlinghausen**
 - **Ortsteile Halbeswig und Nierbachtal**
 - **Ortsteile (Ober-, Unter-) Valme**
- ✓ Die Tiefbauarbeiten sind weitestgehend in allen Fördergebieten abgeschlossen. Derzeit sind noch kleinere Nacharbeiten durchzuführen. Ansonsten wird aktuell die interne Dokumentation der Deutschen Telekom abgeschlossen. Teilweise sind die neuen Tarife bereits buchbar. Die Tarifbuchbarkeit für die noch verbleibenden Gebäude soll bis spätestens Mitte des Jahres realisiert werden.
- ✓ Wie sieht der Ablauf vom ersten Graben bis hin zum schnelleren Internet zu Hause aus?
 1. Leerrohre werden verlegt
 2. Glasfaser wird eingezogen / eingeblasen (meistens direkt von den Schaltschränken bis in Haus)
 3. Schaltschränke werden angeschlossen
 4. Anschlussschrank im Haus wird montiert
 5. die neuen Leitungen werden eingemessen und im GeoInformationssystem dokumentiert
 6. die Produkte der Anbieter werden freigeschaltet
 7. die potentiellen Kunden werden vom Anbieter informiert
 8. bei Buchung eines neuen Tarifes durch den Eigentümer / Mieter (*zwingende Voraussetzung*) erfolgt die weitere Verkabelung / Montage (vom Anschlusskasten zum Router) im Haus
- ✓ Ziel der Deutschen Telekom ist es, die Produkte schnellstmöglich anbieten zu können. Da die Arbeiten bei jedem Projekt unterschiedlich verlaufen und abweichende Rahmenparametern berücksichtigt werden müssen, könne sich regional unterschiedliche Wartezeiten ergeben.
- ✓ Die Bürger*innen können sich tagesaktuell über die zur Verfügung stehende Bandbreite unter www.telekom.de/schneller informieren bzw. sich als Interessent registrieren und werden dann nach Fertigstellung automatisch informiert.

- ✓ Weitere Informationen zum laufenden Ausbau und Baufortschritt sowie zu Terminen und Ansprechpartnern finden interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende unter
 - www.telekom.de/Hochsauerlandkreis
 - Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
 - Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
 - Kleine und Mittlere Unternehmen: 0800 330 1300 (kostenfrei)
- ✓ Im 6. Aufruf zum Bundesförderprogramm (= 6. Call) wurden in einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis insgesamt 22 zusätzliche Gebäude bzw. „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet ermittelt und zur Ausschreibung vorgesehen. In der Gemeinde Bestwig wurden u.a. die Gebiete Eismecke / Sengershausen, Heinrich-Lübke-Straße („Tränenburg“), Ferienanlage Fort Fun oder der Steinbruch in Halbeswig in den Förderantrag mit aufgenommen. Der Förderantrag ist gestellt. Nach Auskunft des Breitbandkoordinators des Hochsauerlandkreises wird kurzfristig mit dem Förderbescheid gerechnet.

Weiterer (Eigen-)Ausbau in der Gemeinde Bestwig

- ✓ Firma GasLINE abgeschlossen 2019/2020
- ✓ Firma Innogy TelNet GmbH i.V.m. Westnetz abgeschlossen 2019/2020
- ✓ Dt. Telekom GmbH abgeschlossen 2019/2020
- ✓ Weitere Maßnahmen in der Gemeinde Bestwig sind momentan von den Versorgern in nicht vorgesehen.
- ✓ Bei Fragen zum Breitband-Ausbau (FTTc) der Innogy TelNet GmbH i.V.m. Westnetz wenden Sie sich gerne an
 - <https://www.innogy-highspeed.com/>
hier insbesondere ein adressenscharfer Verfügbarkeitscheck, Infos zu den Produkten und die umfangreiche FAQ-Seite, die laufend mit aktuellen Fragen und Antworten ergänzt wird
 - Kundenhotline: 0800 - 99 000 66 (kostenlos):
Montag – Freitag: 07:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
 - innogy Kundencenter in Arnsberg:
Montag – Donnerstag: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:30 Uhr

Glasfaser an unseren Schulen

- ✓ Das Franz-Hoffmeister-Schulzentrum und das Bergkloster Bestwig sind im Rahmen des Förderprogramms mit höheren Bandbreiten ausgestattet worden.
- ✓ Die Grundschulen in Velmede, Ramsbeck und Nuttlar konnten in einem weiteren Förderprogramm „Schulen ans Giganetz“ mit Glasfaser angeschlossen werden.

IV.) Fazit

- a) Durch die überwiegend abgeschlossenen Maßnahmen und Arbeiten sind Bandbreiten (auch durch die Vectoring-Technologie) von 50 Mbit/s bis zu 120 Mbit/s möglich, je nachdem, wie weit das Haus vom Kabelverzweiger (KVZ) entfernt liegt.
- b) In allen Ortsteilen der Gemeinde Bestwig wurden aktiv Maßnahmen umgesetzt!
- c) Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter http://www.hochsauerlandkreis.de/wirtschaft_region/breitbandversorgung/breitband.php

V.) kommunale Ansprechpartner

- a) Ansprechpartner beim Hochsauerlandkreis
 - Ludger Laufer (Breitbandkoordinator des HSK)
Steinstraße 27
59872 Meschede
Telefon: 0291 / 94-1057
ludger.laufer@hochsauerlandkreis.de



- b) Ansprechpartner bei der Gemeinde Bestwig
 - Alexander Böer
Bau- und Umweltamt (Sachgebiet Breitband)
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
Telefon: 02904 / 987-157
alexander.boeer@bestwig.de
 - Armin Specka
Bau- und Umweltamt (Tiefbau)
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
Telefon: 02904 / 987-153
armin.specka@bestwig.de
 - Jörg Stralka
Bau- und Umweltamt (Abteilungsleitung)
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
Telefon: 02904 / 987-150
joerg.stralka@bestwig.de



Stand: März 2021

Verfasser:
Gemeinde Bestwig
Bau- und Umweltamt
Rathausplatz 1
59909 Bestwig

